



Pressemitteilung

Salzburg, 14. November 2013

Deutschsprachige Erstaufführung „Die nackte Wahrheit“ von Paul Rudnick

Zu kaum einem Thema gibt es mehr und vor allem unterschiedlichere Meinungen als zur Definition von Kunst. Salzburg stellt hier keine Ausnahme dar, wie die öffentliche Diskussion der letzten Jahre darum, was moderne Kunst im Stadtraum darf bzw. kann, bewiesen hat.

Paul Rudnicks „Die nackte Wahrheit“, die am 23. November in der Inszenierung von Marco Dott ihre deutschsprachige Erstaufführung am Salzburger Landestheater feiert, thematisiert genau diese Frage. In der beißenden Satire geraten ein Fotograf im Stile Robert Mapplethorpes und die Gattin eines republikanischen Senators anlässlich einer Ausstellung mit allzu freizügigen Fotos in einen rasanten Schlagabtausch über das Leben und die Kunst. Klischees werden hinterfragt und politische Grundsatzdiskussionen über Zensur und Freiheit der Kunst auf den Prüfstand gestellt. In der scheinbar intakten Fassade zeigen sich bald schon erste Risse, die wahren Gesichter der Figuren werden entblößt.

Der amerikanische Autor und Essayist **Paul Rudnick** wurde 1957 in New Jersey geboren und studierte in Yale. Er schreibt für Magazine wie „Esquire“, „Vogue“, „Vanity Fair“ und „The New Yorker“. Sein Durchbruch als Dramatiker kam 1993 mit dem Off-Broadway-Hit „Jeffrey“, einer „Komödie“ über Aids, die Rudnicks sicheres Gespür für den schwarzhumorigen Umgang mit heiklen Themen demonstrierte und ihm mehrere Preise einbrachte. In Hollywood war er als Drehbuchautor u. a. an Kinohits wie „The Addams Family“, „Der Club der Teufelinnen“, „Die Frauen von Stepford“ und „In & Out“ beteiligt. Sein jüngster Roman „Gorgeous“ erschien 2013.

Inszenierung Marco Dott, **Ausstattung** Manuela Weilguni

Mit Beatrix Doderer, Corinna Ketter, Nadia Migdal, Diana Marie Müller, Lisa Müller-Trede;
Marcus Brien, Axel Meinhardt, Tim Oberließen

Premiere 23.11.13, 19.00 Uhr, Landestheater

Termine 23.11. \ 27.11. \ 04.12. \ 18.12. \ 19.12. \ 30.12.2013 \ 07.01. \ 12.01. \ 23.01. \ 11.02. \ 14.02. \ 16.02. \ 07.03.2014